

Universitätsbibliothek Paderborn

Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefehrlicher zeit) jre Krancken eingepfarrten ohne vnderscheidt besuchen ... sollen

Leisentritt, Johann Cölln, 1590

VD16 L 1067

78. Die Gerechtigkeit will kurtz ab gerechnet sein vn[d] der barmhertzigkeit kein stadt geben/ sonder den vnbußfertigen mensche[n] außgetilget haben.

urn:nbn:de:hbz:466:1-39235

Streit der Barmhernigkeit und Gerechtig. 177	
Richt une nicht nach unsern Sunden und Miffethadt/ Pfal.89.	
Groore arof feutigen flehens, und Gebett/ Luc.v.	
Deiner wercken und unwirdigen Knechten	
Ach Herr las dich doch erbitten diese stundt	
Biß gnedig aller verwirckuns vnd Gundt/ Dan du ja heist vnd bist ein Barmherniger Herr/	
Gegn den Gunder geduldig und gnedig schr/	
Die Gerechtigkeit will kurkab gerecht sein/vnd	
der Barmherkigkeit kein stadt geben sondern	
den unbußfertigen Menschenaus	
getilget haben/	
Du falliche tuna bilt aar genetat/	
Bu dem was jum verderben reicht! Darumb foll dich Gott auch baldt zerstorn! Ornnd dich aus deiner Wonung fern!	
Darumb foll dich Gott auch balot zerftorne	
Annodich aus deiner Bonung kern/ and 1949 1949 1949 2949 1949 2949 1949 2949 2	
Dem Burgel gar vertilgen.	
Die Barmherkigkeit begert durch die Menschwei	
rung Christi der sunden zunerschonen/ Zucan 3.	
Du Chantor Woolchicher Vatur	
Gredence des heils da bu fa nuhr	
Im Leib der reinen Jungfrawen	
Mariae hast angenommmen Unsero Leibs gestalt/vnd bist worn	
Mensche wend doch ab dein grimmigen Zom.	
Die Gerechtigkeit verharret in fren wefen/gibt der	
Barmhertzigkeit nichts nach/sondern feret	
fort mit der scherffe und sprich/	
Ir munde woll fluche und bitterteit	
3 36	

.

0